

Vorlage für die Sitzung Gemeinderat	Sitzungsvorlage SV/325/2017	Az.: 443.12
Datum der Sitzung 18.07.2017	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	Beschlussart Entscheidung



Erneute Vergabe des zweiten Fluchtweges für das Rathaus Oppelsbohm, Gebäude Beethovenstraße 14 und 20

Bereits in seiner Sitzung am 3. März 2015 hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung ein Stahltreppenhaus für den zweiten Rettungsweg des Gebäudes Beethovenstraße 14 an die Firma Danner Treppenbau GmbH, Neuenstadt, zum Preis von 37.099,44 € (brutto) vergeben. Für den kleinen Sitzungssaal wurde die Herstellung eines Fluchtbalkons an die Firma Holzbau Kurz, Rudersberg, zum Bruttopreis von 3.847,27 € vergeben. Gemäß dem brand-schutztechnischen Gutachten vom 9. September 2014 ist für die Gebäude Beethovenstraße 14 und 20 jeweils ein zweiter Rettungsweg vorzuhalten.

Die Baurechtsbehörde des Landratsamts Rems-Murr-Kreis hatte die vorgesehene Spindeltreppenlösung, die für das Gebäude 14 wesentlich harmonischer gewirkt hätte, leider abgelehnt. Die Lösung mit einer Spindeltreppe wäre nur unter der Maßgabe genehmigt worden, dass die beauftragte Sicherheitsfirma Streit aus Gründen des Unfallschutzes einer Spindeltreppe zugestimmt hätte. Aufgrund der möglichen hohen Anzahl von Benutzern des zweiten Fluchtweges (u.a. Sozialraum), konnte die Firma Streit keine Ausnahmegenehmigung für eine Spindeltreppe erteilen.

Um die Vorgaben einhalten zu können, wurde von Architekt Wolfgang Leissle ein Baugesuch für einen Treppenturm für das Gebäude Beethovenstraße 14 mit einer separaten Fluchttreppe für den kleinen Sitzungssaal (Gebäude Beethovenstraße 20) geplant. Vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis wurden die zwei Treppen am 1. Dezember 2016 baurechtlich genehmigt, so dass die Umsetzung erfolgen kann.

Seitens der Technischen Verwaltung werden für diese zwei Fluchttreppen Gesamtkosten zwischen ca. 60.000 € und 70.000 € (brutto) geschätzt. Zwischenzeitlich hat Herr Architekt Leissle eine beschränkte Ausschreibung für diese Maßnahmen erstellt (s. Anlage).

Am 06.07.2017 erfolgt die Submission, deshalb wird der Vergabevorschlag als Tischvorlage nachgereicht.

B e s c h l u s s v o r s c h l a g :

Dem wirtschaftlichsten Bieter wird der Auftrag erteilt.

Anlagen:

Bauzeichnung der Treppe 1 und 2
Blanko Leistungsverzeichnis

Verteiler:

1 x Bürgermeister
1 x Technische Verwaltung